www.vfr-nierstein.com



DER NIERSTEINER Sonntag, 12. Mai, 10.30 Uhr

Zweite - Moguntia Mainz





🖁 Sonntag, 12. Mai, 15.00 Uhr

Erste - Nieder-Olm

NACHSTE SPIELE



Sonntag, den 19.05.24, 15.00 Uhr VfR Nierstein -**SV Klein-Winternheim**

VORWORT

Autor: Leo Bernard

Zielgerade in der Bezirksklasse Rheinhessen und der Kreisliga Ost.

Es stehen noch drei Spiele an.

Unsere 1. Mannschaft hat die restlichen Spiele alle zuhause. Unsere 2 Mannschaft hat noch zwei Spiele. Eins am heutigen Sonntag zuhause und danach sind sie einen Tag spielfrei. Für die Zuschauer, Spieler, Freunde des Fussballs und alle Sponsoren, wird das eine Freude, denn unsere 1. Mannschaft ist schon seit sieben Spielen ungeschlagen und spielt derzeit einen richtig guten Fussball.

Dann feuert mal die Mannschaft richtig an.

Viel Spass!



VERÄNDERUNGEN IM VEREINSHEIM

Autor: Leo Bernard

Zum 01.07. gibt es eine Veränderung im Pachtverhältnis des Vereinsheimes.

Steffi und Hansi Berges werden auf eigenen Wunsch hin, nach der Saison das Vereinsheim übergeben. Wir möchten die Chance nutzen und den beiden alles Gute wünschen und uns bei Ihnen für die sieben Jahre, die sie das Vereinsheim mit Leben und neuen Ideen gefüllt haben, recht herzlich bedanken. Das war wirklich eine besondere Zeit, mit vielen tollen Events! Danke!!! Die Nachfolge steht auch schon fest: Ines Schmitt wird zum 01.07. das Vereinsheim übernehmen und wünschen ihr einen guten Start. Wir vom Vorstand werden versuchen ihr alle Unterstützung zu geben, die sie zum Start benötigt.



SPIELBERICHTE

VfR Nierstein II-TSV Uelversheim 1:3 (1:0)

Autor: Tim Gerhardt

Im Spiel gegen TSV Uelversheim gelang es unserer Zweiten Mannschaft

immer wieder spielerische Lösungen gegen einen hochstehenden Gegner zu finden. George Abu Diab bereitet durch einen Sololauf sehenswerten den 1:0 Führungstreffer von Tim Bernd vor. In der Minute 29 traf der TSV Uelversheim nur den Querbalken, dadurch war die Pausenführung nicht komfortabel. Nach einem Eckball traf Patrick Räder per Kopfball zum verdienten Ausgleich. Die Mannschaft von Tim Gerhardt musste den Treffer von Kai Berges zum 2:1 hinnehmen. Tim Ebli beförderte das Leder zum 3:1 des Gasts über die Linie (75.) Aufgrund der zweiten Halbzeit



kann der TSV aus Uelversheim einen verdienten Sieg verzeichnen.

TV 1817 Mainz-VfR Nierstein II 2:0

(Spielabsage)

Autor: Tim Gerhardt

Aufgrund von Spielermangel mussten wir das Spiel leider absagen, dadurch erhält 1817 Mainz die 3 Punkte.

VfR Nierstein-FSV Saulheim 1:1 (1:0)

Glücklicher Handelfmeter beschert Saulheim verdienten Punkt

Autor: Nico Augustin

Am vergangenen Heimspieltag schaffte es

Ulmen Apotheke Nierstein

Montag bis Freitag 8.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr Samstag 8.30 bis 12.30 Uhr

Tel.: 06133 579800 Fax.: 06133 5798029

www.ulmen-apotheke.de

Ulmen Apotheke Nierstein

Inh. Lars Müller Bildstockstr. 20 55283 Nierstein



DER NIFRSTEINER

der VfR nicht wie zuvor die Intensität ins Spiel zu legen und mit dem gleichen Engagement zu Werke zu gehen wie in den Vorwochen. Doch zunächst lief es ergebnistechnisch gut. Der VfR brauchte etwas, um ins Spiel zu kommen, hatte aber dann in Halbzeit Eins mehr vom Spiel. Micha Knöll scheiterte noch

an der Latte, ehe nach schönem Spielzug über rechts, Levin Przybysz mustergültig für Pascal Ries zurücklegte und der zum 1:0 vollendete. Viel mehr gab es in der ersten Halbzeit nicht. In Halbzeit zwei kippte das Spiel leicht zu Gunsten der Gäste. Doch die erste Großchance hatte der VfR. Tobias Kerz lief nach einem Steilpass allein auf den Gästetorhüter zu. scheiterte jedoch am Pfosten. Der Druck der Gäste wurde größer und Sebastian Neef wurde mehrfach geprüft und konnte sich stark auszeichnen! Ihm war es zu verdanken, dass



man noch führte. Kurz vor Ende traf der Schiedsrichter dann leider eine Fehlentscheidung, eine Flanke landete erst Bastian Schwarz an der Hacke, eher der Ball von dort nach oben an den fast angelegten Arm sprang. Leider entschied der Referee auf Elfmeter, der durch Görlach zum 1:1 vollendet wurde.

Fazit: Ein gerechtes Ergebnis, dass aufgrund des Zeitpunkts des Ausgleichstreffer bitter schmeckt. Die Jungs vom VfR sind jedoch nicht an ihr Limit gegangen, wodurch dieser Ausgleich erst begünstigt wurde.

TuS Marienborn-VfR Nierstein 4:4 (2:2)

Am Ende fehlen die Körner

Autor: Nico Augustin

Am letzten Sonntag war man zu Gast bei der







··· immergut



Filiale Nierstein

Saar Str. 15 55283 Nierstein Tel. (0 61 33) 57 03 97 Fax (0 61 33) 57 04 04

(0 61 33) 57 03 97

Zentrale Pfeddersheim

Weinbrenner Str. 8 67551 Worms Tel. (0 62 47) 90 80 199 Fax (0 62 47) 63 82

(0 62 47) 90 80 199

Filiale Kirchheimbolanden

Kaiser Str. 67292 Kirchheimbolanden Tel. (0 63 52) 40 19 27 Fax (0 63 52) 4 01 92 88

(0 63 52) 40 19 27

Filiale Worms

Petrus-Dorn-Str. 3-7 67547 Worms Tel. (0 62 41) 20 89 30 Fax (0 62 41) 20 89 32

(0 62 41) 20 89 30

Filiale

Bad Kreuznach

Rüdesheimer Str. 100 55545 Bad Kreuznach Tel. (0 67 1) 300 42 Fax (0 67 1) 300 47



(0 67 1) 300 42

TuS Marienborn. Die Mannschaft hatte in der Vorwoche noch Mommenheim mit 9:0 vom Platz gefegt und konnte auch das Hinspiel in Nierstein für sich entscheiden. Der VfR hatte sich für die Partie viel vorgenommen und wollte eine bessere Leistung zeigen als noch in der Vorwoche. Und das sah man auch im Spiel direkt von Beginn an. Ein gutes schnelles Bezirksligaspiel entwickelte sich, mit leichten Vorteilen beim VfR. Nach einer Flanke auf Kerz in der 9 Minute scheiterte er mit einem kunstvollen Schussversuch an der Latte. Kurze Zeit später schloss nach gutem Angriff über Dorsheimer, Levin Przybysz erfolgreich ins lange Eck zum 1:0 ab. Doch die Freude war nur kurz. Zwei Minuten später war es eine Eckballvariante der Gastgeber, die zum 1:1 führte. Flache Flanke, erster Spieler lässt durch, zweiter Spieler drischt die Kugel in die Ecke. Marienborn stellte in der 20. Minute das System um und so stockte der VfR Motor etwas. Trotzdem kam man immer wieder gefährlich hinter die Kette der Marienborner, Levin machte ein super Spiel und konnte in der 33 Minute Tobias Kerz in Szene setzen, der per Grätsche, die Flanke über die Linie drückte. Wieder war die Freude nur von kurzer Dauer. Und wieder haderte man wie in der Vorwoche über die Schiedsrichterentscheidung. Ein langer Ball über die VfR Abwehr erlief sich der schnelle Gästestürmer. Sebastian Neef war auf der Hut und eilte aus dem Tor, blockte sensationell den Schuss des Stürmers, der nach dem Schuss über Neef drüber lief. Völlig verdutzt, entschied der Schiedsrichter nun auf Elfmeter, der zum 2:2 verwandelt wurde. Halbzeit. In der zweiten Halbzeit erwischte der VfR einen Start nach Maß. Wieder war es Levin, der erst mit einer starken Balleroberung glänzte um dann handlungsschnell Candle auf die



Reise schickte. Lässig lupfte Kerz den Ball aus 18 Metern über den Torhüter hinweg zur 3:2 Führung. Nur sechs Minuten später war es wieder die Kooperation Levin zu Candle, doch diesmal scheiterte der Stürmer aus aussichtsreicher Position. In der 61. Minute stellte der VfR dann doch den zwei Tore Vorsprung her. Pascal Ries traf nach Querpass zum 4:2. Bis dahin dominierte man die zweite Hälfte sehenswert, man bewegte sich gut ohne Ball und schaffte immer wieder aute Ballzirkulationen. Doch ab der 70. Minute schwand die Kraft und auch die Kontrolle und Marienborn setzte zum Schlussspurt an. Der VfR beschränkte sich aufs Kontern und hatte durch Dominik Takken eine vielversprechende Situation, die er leider vertändelte. So war es auf der Gegenseite Marienborn die per Doppelschlag zurückkamen. In der 76. Minute das 4.3 bei dem Sie die Hintermannschaft stehen liesen. Und das 4:4 nach Ballverlust durch ein Dribbling in der eigenen Hälfte. Und da Tobias Kerz den Lucky Punch in der Schlussminute nach Flanke von Maxi Andreas verpasste, blieb es beim 4:4 und den Punktgewinn in Marienborn.

Fazit: Leistungssteigerung zur Vorwoche. Starke 70 Minuten. Chance zur endgültigen Entscheidung verpasst, sodass man Leistungsgerecht mit einem Unentschieden leben muss.

RÜCKBLICK SPIELTAG

1. Mannschaft

SV Guntersblum-TSG Pfeddersheim II

4:0 (2:0)

"Taktisch mit und ohne Ball waren wir deutlich überlegen und haben nur sehr wenige Möglichkeiten zugelassen", sagte SVG-Coach Stefan Heinrich. "Vor dem Tor müssen wir



DER NIERSTEINER

aber einfacher und klarer abschließen." Tore: 1:0 Rouven Schiedhelm (18.), 2:0 Luke Vollrath (42.), 3:0 Schiedhelm (55., Foulelfmeter), 4:0 Badr Karn (75., Direktabnahme nach einer Ecke). Zuschauer: 250.

TuS Marienborn II-VfR Nierstein

4:4 (2:2)

"In Hin- und Rückspiel sind 17 Tore gefallen – Wahnsinn", staunte TuS-Co-Trainer Philip Spieckermann. "Wir waren uns mit Gästecoach Nico Augustin schnell einig, dass das wieder eine Mischung aus schönen Toren, Geschenken auf beiden Seiten und teilweise Unvermögen war. Am Ende geht das Unentschieden in Ordnung. Gute Genesungswünsche an unseren Rechtsverteidiger Pero Filtzinger, der in der 33. Minute unglücklich mit Torwart Leon Pozanis zusammengestoßen ist und ins Krankenhaus musste." Tore: 0:1 Levin Przybysz (14.), 1:1 Leon Nauth (15.), 1:2 Tobias Kerz



Getränkefachgroßhandel Harald Held

Gastronomie- und Festservice Heimlieferdienst · Getränkefachmärkte

Am alten Bahnhof 3 · 55278 Hahnheim Telefon (06737) 344 · Fax (06737) 408 www.held-bringts.com

Ulf Weißfuß



Steuerberater Dipl.-Betriebswirt (FH)

Wassergasse 1 · 55270 Klein-Winternheim

Tel.: 0 61 36 - 465 945 - 0

Mobil: 0179 - 75 44 376

E-Mail: steuerberater@weissfuss.com



TV · HIFI · TELEKOM · MOBILFUNK

Satelliten-Technik · Kabelanschluss · Meisterbetrieb

Unsere Leistungen für Sie:

- Fachhändler für Unterhaltungselektronik, digitale Empfangsanlagen, Telekommunikation und Mobilfunk
- Verkauf, Installation, Reparaturen
- Mitglied der Electronic Partner GmbH
- Vertriebspartner der Telekom
- Finanzierungen

• Sky Händler

(0 61 33) 6 09 63 35

Ladengeschäft 55283 Nierstein – Marktplatz 8 Tel.: 0 61 33-6096335

Fax: 06133-61282 Mobil: 0170-4188330 info@fernsehservice-mueller.de

www.vfr-nierstein.com



(34.), 2:2 Müslüm Deliaslan (35., Elfmeter nach Foul an Nauth), 2:3 Tobias Kerz (46.), 2:4 Pascal Ries (60.), 3:4 Armin Paulus (75.), 4:4 Marcel Baron (78.). Zuschauer: 80.

Fontana Finthen – VfL Gundersheim 2:1 (1:0)

"Es war das erwartbar schwere Spiel mit einem optimalen Beginn für uns", resümierte Rahul Saini, Sportlicher Leiter der Fontana. Zu Beginn der zweiten Halbzeit fanden die Gäste besser in die Partie und machten verdient das 1:1 – für die Fontana ein Hallo-wach-Effekt. Tore: 1:0 Eigentor Marius Finger (8.), 1:1 Dzenis Dzaferi (67.), 2:1 Paul Basel (85., Fernschuss). Zuschauer: 50.

FSV Saulheim-Nibelungen Worms 3:0 (2:0)

Jonas Kleinschmitt (10.), Matei Izakovic (43.) und Jonas Görlach (61.) machten vor 100 Zuschauern alles klar. "Großen Respekt vor den Nibelungen, dass sie sich jeden Sonntag auch mit den aktuell verfügbaren Spielern auf den Platz stellen", sagte Saulheims Co-Trainer Kai Rausch. "Wir waren über 90 Minuten die klar bestimmende Mannschaft und hatten noch gute Möglichkeiten, das Ergebnis in die Höhe zu Schrauben." Wobei die Partie kein tolles Niveau gehabt habe. "Wir haben uns Nibelungen angepasst", so Rausch, dessen Spieler Revanche für die Hinspielpleite nahmen.

FSV Nieder-Olm-

TSV Mommenheim 8:0 (5:0)

Die Partie war wenig aufregend. Laut dem FSV-Vorsitzendem Christoph Loré ging der Acht-Tore-Unterschied "gegen enttäuschende Gäste, die stark dezimiert waren und in dieser Besetzung kein Bezirksliga-Niveau haben", in Ordnung. Tore: 1:0 Matthias Cygon (5.), 2:0 Dennis Lang (10.), 3:0 Nabil El Yahyaoui (24.), 4:0 Cygon (26.) 5:0, 6:0 Sören Boomgarden (43., 62.), 7:0 Rico Kreutzer (72.), 8:0 Cygon (80.). Zuschauer: 80.

SV Klein-Winternheim-FC Aksu-Diyar-Spor Mainz

2:6 (1:2)

"Aksu hat es nach vorne vor allem durch individuelle Klasse sehr gut gemacht – und uns ist es nicht gelungen, offensiv mehr Akzente zu setzen", befand Klein-Winternheims Co-Trainer Nico Heieck. In der ersten Halbzeit hatte der SVK gegen Ende eine prima Phase, belohnte sich aber nicht. Auch wegen viel Spielpech. "In der zweiten Halbzeit hatten wir keinen Zugriff mehr, mussten uns einem starken Gegner geschlagen geben", so Heieck. Aksu-Coach Ugur Yildirim sagte: "Wir haben über 70 Minuten ein super Spiel gemacht, hatten eine gute Spielanlage und viel Ballbesitz. Auch im letzten Drittel haben wir ständig für Gefahr gesorgt. Ein Riesenlob an meine Mannschaft, die seit drei Spielen konstant eine super Leistung abruft – obwohl sie kein konkretes Ziel vor Augen hat."

Tore: 0:1 Efe Mutlu (6.), 0:2 Alexandru Mihai (21.), 1:2 Ivan Miocevic (25.), 1:3 Mihai (50.), 1:4 Yekta Mutlu (61.), 2:4 Robin Wolf (71.), 2:5, 2:6 Mihai (73., 79.). Zuschauer: 50.







Tempelhof 5 • Nierstein am Rhein
Telefon 0 61 33 / 54 10 • Telefax 0 61 33 / 5 85 06
Niersteiner Weine aus Meisterhand

Genießen Sie unsere edlen Weine in gemütlicher Atmosphäre. Herzhafte warme und kalte Winzerspeisen erwarten Sie uns unserem Gutsausschank

Unsere Öffnungszeiten:

Jeder zweite Sonntag, in den ungeraden Kalenderwochen, von 11:30-21:00 Uhr geöffnet Küche bis 20:00 Uhr!

Pfingstsonntag, 19.05.2024 von 12:00-20:00 Uhr geöffnet, Pfingstmontag, 20.05.2024 geschlossen

Fronleichnam am 30.05.2024 Geschlossen

Sommerpause

vom 24.06. bis zum 15.07.

Ab 16.07. wieder geöffnet

Leberknödelessen am 05.08.

Wir laden Sie herzlich am 05.08.2024 zu uns in den Gutsausschank nach Nierstein zum traditionellen Leberknödelessen

Weitere Informationen unter www.weingut-staiger.de

Fortuna Mombach-FSV Oppenheim

3:2 (1:2)

Vor nur 45 Fans waren die Oppenheimer zunächst bissiger. "Sie haben verdient geführt", stellte Fortuna-Abteilungsleiter Johann Grabowski klar. "In der zweiten Halbzeit haben wir alles nach vorne geworfen." Am Dreier seiner Jungs gebe es trotz des späten Siegtors nichts zu deuteln. Tore: 1:0 Pedro Teixeira Agrela (11.), 1:1 Leon Bernhöft (37.), 1:2 Johann Schürer (42.), 2:2 Shahrokh Abolhasani (69.), 3:2 Muhammed Ali Dirican (90.+7).

2. Mannschaft

FC Fortuna Mombach II – FC Inter Mainz 1

1:1 (1:0)

"Ich habe selten so ein Spiel gesehen, das so eindeutig die letzten 15 Minuten von einer Mannschaft bestimmt worden ist. Wir hätten auch nach zwei Stunden das Tor nicht getroffen und so geht das Unentschieden schweren Herzens dann doch in Ordnung", sagte FC-Trainerin Beate Kiss. Aber von vorne: In der ersten Halbzeit habe es so ausgesehen, als ob keiner hätte gewinnen wollen. Es ging hin und her, bis Armin Telarevic die Hausherren kurz vor der Pause per Freistoß um die Mauer ins lange Eck in Front brachte. Nach Ansicht von Kiss sei der zweite Spielabschnitt zwar spielerisch besser geworden, aber die "unglaublich hohe Fehlerquote von Zuspielen" ihres Teams habe es zunächst schwierig erscheinen lassen, das Ausgleichstor zu erzielen. Dieses sei Inter dann doch durch "eine Kombination mit Hindernissen" gelungen. In der finalen Viertelstunde wurde es turbulent: Die Gäste beherrschten nun das Spiel und drängten mit "Powerplay" auf den Sieg, der



VERSICHERUNGEN · FINANZEN · FINANZIERUNGEN

- Individuelle Absicherungs- & Vorsorgekonzepte für Privat- & Firmenkunden
- Bedarfsanaluse nach Zielen & Wünschen
- Vertragscheck (Optimierungs- & Einsparmöglichkeiten) & Sekretariatsservice
- Investments passende (nachhaltige)
 Anlagestrategien & Portfoliomanagement (ETFs/Fonds, Kapitalanlageimmobilien,
 Edelmetalle, geschlossene Fonds)
- Immobilienfinanzierung der Traum Deiner eigenen vier Wände
- Persönliche Notfallplanung für die optimale Absicherung im Ernstfall

Jetzt kostenlosen & unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren!



trotz eines zugesprochenen Foulelfmeters, den Hendrik Diwo an den Pfosten setzte und dessen Nachschuss von den Mombachern abgeblockt wurde, nicht eingefahren werden konnte.

Tore: "1:0 Armin Telarevic (33., direkter Freistoß), 1:1 Luca Fernandes (75.), Besonderes Vorkommnis: Sascha Hieronimus (FC Fortuna Mombach II) hält FE von Hendrik Diwo (80./ FC Inter Mainz)

FSV 1946 Saulheim II-

FC Lörzweiler 4:0 (2:0)

FSV-Coach Denis Scharffe teilte mit: "Es macht aktuell einfach Spaß. Obwohl es - in der Tabelle - um nichts mehr geht, geben alle Spieler Gas und wir wollen jedes Spiel gewinnen. Auch gegen Lörzweiler, unseren persönlichen Angstgegner, haben wir über weite Phasen ein super Kombinationsspiel aufgezogen und verdient gewonnen."

Tore: 1:0 Niklas Kliem (11., Vorarbeit von Till Fichtelberger), 2:0 Tim Backenstoß (30., Vorlage von Fynn Jung), 3:0, 4:0 Aron Habich (65., Assist von T. Fichtelberger; 71.)

TSV Uelversheim – SC Moguntia 1896 Mainz 2:2 (2:2)

"Moguntia ist im Vergleich zu den letzten Wochen mit elf Spielern angetreten und hat es kämpferisch gut gemacht. Dazu haben sie vier, fünf richtig gute Spieler. Wir haben



 Feuerlöscher Wandhydranten
 RWA-Anlagen Kundendienst

PC-Service-Lang

- PC Hard- und Software
 Telekommunikation
 Netzwerktechnik
 Multimedia
- · Ladengeschäft für
 - Computer Multimedia Zubehör
- · Verkauf, Installation u. Reparatur-Service
- · Netzwerktechnik, Telekommunikation
- Virenbeseitiauna
- Datenrettung
- · Mitglied der Electronic Parter GmbH
- Apple Produkte und Zubehör
- uvm.

E-Mail: info@pc-lang.de Internet: www.pc-lang.de Ladengeschäft

Marktplatz 8 55283 Nierstein

Telefon: 06133 - 571051 Telefax: 06133 - 924213

IMPRESSUM

KONTAKT:

VfR Nierstein 1911 e.V. www.vfr-nierstein.com

1. Vorsitzender: Leo Bernard **2. Vorsitzender:** Dirk Weyrich Hauptkassierer: Götz Braun **Abteilungsleiter Aktive:** Sven

Brückner

Redaktion & Layout: Sven Brückner, WS Lattwersch

schnell 2:0 geführt und die Moguntia mit einer grottenschlechten Leistung zurück ins Spiel gebracht. Ansehnlich ist etwas anderes. Am Ende ist es leistungsgerecht", gab TSV-Coach Daniel Küting zu Protokoll.

Tore: 1:0, 2:0 Nico Fachinger (6., Vorarbeit von Tim Ebli; 14., Vorlage von Fabian Kuhn), 2:1 Adil Boujemaaoui (25.), 2:2 Ahmet Can Kandemir (42.), Besonderes Vorkommnis: 10-Minuten-Zeitstrafe für Moguntia (17.)

TV 1817 Mainz - VfR Nierstein II

"Die Niersteiner haben uns bereits am Montag informiert, dass sie nicht antreten werden, da sie nicht genug Spieler hätten. Wir finden die Absagen (auch gegen Oppenheim II, Anm. d. Red.) sehr bedauerlich. Wir hätten natürlich lieber gespielt und hoffen, dass wir wenigstens die restlichen drei Spiele noch austragen können", teilte Frank Schäfer, Abteilungsleiter Fußball des TV, mit.

TSG 1846 Bretzenheim III – VfB Bodenheim II

1:2 (1:1)

Matthias Frieß, der Co-Trainer der Bodenheimer, sagte: "Ein insgesamt verdienter Auswärtssieg für meine Mannschaft in einem intensiven B-Klasse-Spiel. Die Anfangsphase ist komplett an uns gegangen. Die frühe Führung war verdient." Mitte der ersten Halbzeit hätten die Gäste dann etwas den Faden verloren, seien nicht mehr so griffig in den Zweikämpfen gewesen und hätten sich in dieser Druckphase der TSG den zu diesem Zeitpunkt gerechten Ausgleich gefangen. Im zweiten Durchgang sei es eine ausgeglichene Partie gewesen, allerdings mit dem entscheidenden Treffer für den VfB.

Tore: 0:1 Timon Dorschner (8., Vorarbeit von Simon Boenecke), 1:1 Sascha Szep (39., Kopfball nach Ecke von Manuel Roman Schreiber Diaz), 1:2 Niklas Schilling (60., Assist von Luca Sand)



Spvgg. Selzen-FSV Oppenheim II

1:1 (1:0)

Die Führung der Spvgg. durch Tobias Sum aus dem ersten Spielabschnitt egalisierte Ismail Tajjiou quasi direkt nach dem Wiederanpfiff. **Tore:** 1:0 Tobias Sum (35.), 1:1 Ismail Tajjiou (46., Vorarbeit von Marlon Jimenez Suarez)

FSV Alemannia Laubenheim-TSV Mommenheim II 5:0 (2:0)

FSV-Trainer Dennis Keßler versuchte sich metaphorisch: "Durchwachsen - wie das Wetter - war unser Spiel. Sonnenschein-Momente mit schönen Kombinationen und Toren. Allerdings auch zähe Situationen mit zu behäbigem Spiel gerade zu Beginn. Es hat lange gedauert, bis die diesige Wolkendecke mit Ball-hin-und-her-Geschiebe aufriss und die Sonne dann endlich zum Vorschein kam. Alles in allem war der Sieg zu keiner Zeit gefährdet, aber gerade in der ersten Hälfte hätten wir uns mehr Tempo und Zielstrebigkeit gewünscht."

Tore: 1:0 Fabian Louis Baro (37., per Kopf nach Ecke von Jan Kohlbacher), 2:0 Emre Sahin (44.), 3:0 Sascha Mock (55., Pass von E. Sahin), 4:0 David Maric (74., Vorlage von Paul Junginger), 5:0 J. Kohlbacher (85., nach Flanke von E. Sahin)

AUF- UND ABSTIEG

Bezirksliga Rheinhessen

Aufstieg: Fortuna Mombach, der SV Horchheim und der bereits etwas zurückgefallene TV Nieder-Olm sind die einzigen Teams, die noch die beiden ersten Plätze erreichen können. Stand jetzt machen Fortuna Mombach und der mit zwei Zählern im Rückstand liegende SV Horchheim den Titel unter sich aus. Fortuna spielt noch gegen die TSG Pfeddersheim II (A., 16.), den SV Guntersblum (H, 12.) sowie

Fontana Finthen (A, 6.). Auf den SV Horchheim wartet am Sonntag das Derby daheim gegen den VfL Gundersheim (5.) sowie Fontana Finthen (H, 6.) und Aksu Mainz (A, 8.). Abstieg: Von Platz neun, den der VfR Nierstein belegt, abwärts, könnten alle Teams in die Abstiegszone rutschen. Die beiden Vorletzten TSG Pfeddersheim II und Nibelungen Worms haben schon keine Chance mehr, am Ende der Saison sicheres Terrain zu erreichen. Definitiv abgestiegen ist aber noch keiner der beiden Mannschaften. Theoretisch kann sogar die TSG Pfeddersheim II die Rote Laterne abgeben. Der SV Klein-Winternheim und der TSV Mommenheim, derzeit Dritt- und Vierletzter, haben noch Hoffnung, den SV Guntersblum, den FSV Oppenheim und/oder den FSV Saulheim in die Gefahrenzone zu verdrängen. Die Runde locker ausklingen lassen können, neben den drei Top-Teams, TuS Neuhausen, VfL Gundersheim, Fontana Finthen, TuS Marienborn II und Aksu Mainz. Sie haben das Klassenziel erreicht

AUF- UND ABSTIEG

Warum ist Fußball der brutalste Sport der Welt? Da wird geköpft und geschossen!

Auch Fußbälle können sich verletzen. Haben Sie noch nie was von Fußballverbänden gehört?

Was ist der Unterschied zwischen einem Fußgänger und einem Fußballer? Der Fußgänger geht bei grün, der Fußballer bei rot.

Sohn: "Papa, warum gibt es so wenig Frauen-Fußball?"

Vater: "Finde mal elf Frauen, die das gleiche anziehen möchten!"

1. 1817 Mainz	142:27	78	1. Fort Mombach	72:27	67
2. Laubenheim (Ab)	111:39	69	2. Horchheim	74:27	65
3. Hechtsheim (Ab)	90:27	66	3. Nieder-Olm	80:35	62
4. FSG Jugenheim-Partenheim	82:61	56	4. Neuhausen	61:46	54
5. SVW Mainz II (Auf)	76:47	53	5. Fon. Finthen	59:40	46
6. Saulheim II	77:62	51	6. Gundersheim	49:39	44
7. Bodenheim II	63:65	46	7. Marienborn II	69:48	39
8. Inter Mainz (Auf)	74:64	45	8. Aksu D. MZ. (Auf)	69:73	39
9. Fort Mombach II (Auf)	53:78	40	9. Nierstein	62:55	31
10. TSG Bretzenh III	78:68	34	10. Saulheim	33:53	30
11. Oppenheim II	53:67	33	11. Oppenheim	51:65	29
12. Uelversheim	57:72	33	12. Guntersblum	58:63	28
13. Lörzweiler	52:79	28	13. Mommenheim	37:79	26
14. Selzen	66:105	27	14. SV KlWint.	37:74	21
15. Moguntia MZ	50:105	24	15. Nibel. Worms (Auf)	30:81	15
16. Mommenheim II	40:88	20	16. Pfeddersheim II (Auf)	34:70	13
17. Nierstein II	35:145	10			

Fitness & Beweglichkeit für alle!



Training im Zentrum Fitness- & Gesundheitssport



Sabine Braun Wilhelmstr. 2-4 55283 Nierstein Fon **06133 60193** info@tiz-nierstein.de

